

Verein Kinderrechte Ostschweiz

Jahresbericht 2022



Schön ist alles,
was Himmel und Erde verbindet:
Der Regenbogen, die Sternschnuppe,
der Tau, die Schneeflocke.
Doch am schönsten ist
das Lächeln eines Kindes.



Liebe Mitglieder, geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Gerne lassen wir Sie mit unserem Jahresbericht 2022 wiederum teilhaben an unseren Vereinsaktivitäten. In den ersten 5 Monaten des Jahres waren wir schwerpunktmässig noch beschäftigt mit der Herausgabe unserer überarbeiteten und bebilderten Neuauflage des Büchleins:

20. November - Tag der Kinderrechte An jedem anderen Tag auch Tipps zur Umsetzung im Alltag

Gross war dann die Freude, als wir anlässlich unserer Hauptversammlung am 08. Juni 2022 mit einer Vernissage die Herausgabe feiern konnten zusammen mit der Herausgabe der türkischen Übersetzung der früheren Version. Vertieft wurde diese Vernissage anschliessende über den Vortrag von Margrith Lenz, MUBA Wil zum Thema: „Wie gewaltfreie Erziehung gelingen kann“, der sowohl bei Fachleuten wie auch bei Eltern gut angekommen ist.

Weitere Aktivitäten in diesem Jahr waren:

- unsere jährlich wiederkehrenden Standaktionen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Rechte der Kinder
- die Mitwirkung am Demokratietag
- die Versandaktion der Neuauflage unseres kleinen Erziehungsratgebers an alle Primarschulleitungen des Kt. St. Gallen mit einer Empfehlung und der Übernahme der Versandkosten des Amtes für Volksschule Kt. St. Gallen. Diese Versandaktion haben wir im Vorfeld des internationalen Tages der Kinderrechte gestartet, was anschliessend zu vielen Bestellungen geführt hat, da wir in dieser Lancierungsphase bis Ende Okt. 2022 jeweils 10 Exemplare gratis abgegeben haben.
- der Vortrag von Mirjam Rotzler, Kinderbüro Basel zur Umsetzung der Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen
- Vermittlung von Fachstellen und Begleitung von Ratsuchenden im Rahmen des Möglichen
- Vernetzungsaktivitäten

Zusätzlich beschäftigt hat uns in diesem Jahr:

- die Suche nach aktiven Freiwilligen, welche bereit sind an Standaktionen, in Projekten oder auch im Vorstand mitzuwirken.
- die Aufgleisung der Aktualisierung unserer Webseite.
- die Erstellung einer Powerpoint-Präsentation anlässlich einer Einladung unseres Vereins bei KIWANIS.
- Überlegungen zur Anpassung unserer Plüschtieraktion, mit der wir seit über 30 Jahren die Rettung St. Gallen bedient haben.
- Überlegungen zum Einbinden der ca. 200 Plüschtierchen, die uns erfreulicherweise als Spendenaktion von der Eishockey Plauschmannschaft EHC Penguin anlässlich ihrer Teddy-Bear Tossveranstaltung in Sursee im November zugesichert wurden für Januar 2023.

Rückblickend sind wir sehr dankbar, dass es trotz dem Rücktritt von drei engagierten Vorstandsmitgliedern zur Hauptversammlung 2022 möglich war, sowohl dem Zweck wie auch dem Vereinsauftrag in diesem Jahr treu zu bleiben. Und wir bedanken uns von Herzen bei all jenen, die ideell, finanziell und tatkräftig dazu beigetragen haben, dass dies möglich wurde. Dazu gehören auch Sie als Mitglied unseres Vereins und Sie als Leser und Leserin dieser Zeilen.

Zusätzlich haben wir uns gefreut, dass gerade in diesem Jahr auf politischer Ebene der Ständerat Mitte Dezember die Motion „Gewaltfreie Erziehung im ZGB zu verankern“ angenommen hat und der Bundesrat nun verpflichtet ist, eine entsprechende zivilrechtliche Regelung zur gewaltfreien Erziehung auszuarbeiten.

St. Gallen, im April 2023



Theres Engeler-Bisig, Präsidentin

1. Rückblick und Bilanz einzelner Projekte

Plüschtieraktion

Vom Ehepaar Isabelle und Heinz Hegnauer wurden wiederum zahlreiche Plüschtierchen zu den Rettungsfahrzeugen geschickt oder gebracht. Seit über 30 Jahren werden diese Stofftiere zum Trost und zur Beruhigung Kindern und Jugendlichen, die von Notfallautos transportiert werden, verschenkt. Dazu gibt es ein Erziehungsberatungsbüchlein für die Eltern und den Wunsch für eine baldige Genesung. In diesem Jahr waren es wiederum über 300 Stofftierchen, wobei uns IKEA 170 geschenkt hat. Vielen Dank! Seit Dez. 2022 hat die Rettung St. Gallen einen „**eigenen Rettung St. Gallen-Tiger**“, der an die kleinen Patienten/innen abgegeben wird. Wir freuen uns, dass wir über viele Jahre unsere Plüschtier-Aktion durchführen durften, freuen uns aber auch, dass diese Aktion nun Bestandteil ist von der Rettung St. Gallen. Unsere Plüschtieraktion wird somit in eine neue Phase eintreten. Als Vorstand des Vereins Kinderrechte Ostschweiz haben wir beschlossen, dass wir weiterhin solche Tierchen als Trost- und Beruhigungshelfer bereit halten möchten für Kinder in Not- und herausfordernden Übergangssituationen. Diesbezüglich werden wir zur gegebenen Zeit dann mit anderen Rettungsregionen und anderen Organisationen den Kontakt suchen.

Tag der gewaltfreien Erziehung

Dieses Jahr mussten wir auf den Platz vor der Hauptpost in St. Gallen ausweichen. Über 20 Kinder der Schule St. Leonhard unterstützten uns beim Verkauf der Schoggikäfer. Es war eine Freude, Ihnen beim Verkauf zuzusehen. Manche Mutter musste feststellen, dass sie ihr Kind noch nie so mutig auf fremde Leute zugehen sah. Wir danken den Kindern, ihren Eltern und den Lehrkräften sehr herzlich für diese tatkräftige Unterstützung. Am Stand konnten Flyer, Infos abgegeben und wertvolle Gespräche geführt werden.

Glückliche Eltern, die viel lachen,
schenken ihren Kindern jede Menge
Optimismus und Energie.

Nina Sandmann

Anlass bei KIWANIS St. Gallen Vadian

Wir wurden eingeladen, am 4. Juni unseren Verein anlässlich eines Mittagessens der Mitglieder von KIWANIS Vadian vorzustellen. Dazu hat Hanna Mäder eine PowerPoint-Präsentation vorbereitet, die dann immer wieder an spezifische Zielgruppen neu angepasst werden kann. Es war eine sehr erfreuliche Veranstaltung und wurde uns mit einer grosszügigen Spende verdankt, was uns sehr erfreute und weiterhin hilft, unsere Aufgaben zu finanzieren.

Demokratietag der Stadt

Am Demokratietag der Fachstelle für Gesellschaftsfragen unter Peter Tobler und Frau Pinto Cardoso nahmen wir gut vorbereitet und aufgestellt im runden Zelt teil. Hans Silberschmidt, ehemaliges Vorstandmitglied, hat uns vertreten. Er stellte unser Erziehungsberatungsbüchlein einem breiten Publikum vor und berichtete von unseren Aktivitäten. Er erlebte ein positives Echo und bekam sofort Bestellungen. Nächstes Jahr planen wir, wiederum eine Aktion für Kinder zu starten.

Tag der Rechte des Kindes

Nun stellten wir den Stand mit dem weissen Dach und den Plakaten auf dem Bärenplatz auf.

Schulkinder vom Spelterinischulhaus verkauften für uns die Schoggikäfer. Wir danken den Kindern, ihren Eltern und den Lehrkräften, die uns unterstützten, sehr herzlich. Die Kinder konnten malen, zeichnen und spielen, was auch einige mit Freude machten. Während dieser Zeit führten wir mit den Erziehenden wertvolle Gespräche und gaben die Erziehungsberatungsbüchlein, Infolyer und Antistressbälle gratis an die Erwachsenen ab. Diese wurden dankbar entgegengenommen. Das wertvolle Kartenspiel vom Kinderschutzzentrum St. Gallen zur «Welt der Gefühle» konnte mehrmals abgegeben werden.

Referat zu den Beteiligungsrechten der Kinder

Den grossen Saal in St. Katharinen in St. Gallen bereiteten wir für diesen Anlass mit viel Engagement vor. Die Ausführungen von Mirjam Rotzler vom Kinderbüro Basel zur Umsetzung der Beteiligungsrechte der Kinder und Erfahrungsberichte aus Beteiligungsprojekten in diesen Bereichen waren sehr interessant. Enttäuschend und schade war es, dass nur sehr wenig Interessierte zur Veranstaltung kamen. Anschliessend wurde ein Apéro geboten.

2. Vernetzung und Austausch

Für die Ombudsstelle für Kinderrechte hat sich die Präsidentin im Beirat engagiert eingebracht. Auch mit anderen uns verwandten Institutionen pflegten wir den Kontakt. Für das Kinderschutzzentrum verteilen wir immer wieder die Flyer anlässlich unserer Veranstaltungen und Standaktionen.

Herzlich danke ich dem Vorstand, unseren Mithelfenden und besonders auch den beratenden Fachpersonen. Vielen Dank an Sarah Noger für die wunderbaren Bilder im neuen Erziehungsberatungsbüchlein. Ein besonderes Lob gilt ebenso unseren Mitarbeitenden, die immer wieder neu für den Nachschub bei den Stofftierchen für die Notfallautos sorgen: Isabelle und Heinz Hegnauer. Sie machen diese Arbeit bereits seit Jahrzehnten. Auch Hans Silberschmidt danken wir für seine Bereitschaft, uns weiterhin beim Materialtransport für die Standaktionen zu helfen. Ebenso haben meine Kolleginnen im Vorstand, Hanna Mäder und Ingrid Würigler als langjährige Kassaführerin einen besonderen Dank verdient.

Die Welt wird erst eine menschliche,
wenn sie andauernd von
Mensch zu Mensch besprochen wird.

Hannah Arendt

3. Portrait und Organisation des Vereins

Ziel

Mit seiner Tätigkeit will der Verein Kinderschutz Ostschweiz

- das Bewusstsein in der Gesellschaft für die Eigenpersönlichkeit und Würde der Kinder und Jugendlichen stärken.
- beitragen zu einer nachhaltigen, wirksamen Bekanntmachung, Wahrung und Umsetzung der Kinderrechte in Familie und Gesellschaft.
- ihre freie Entfaltung und ihr Recht auf Information, Mitbestimmung und Mitwirkung fördern und unterstützen.

Auftrag und Arbeitsweise

Bis heute sind wir bestrebt:

- mit unserem kleinen Erziehungsratgeber im Hosensackformat zur Umsetzung der gewaltfreien Erziehung und zur Umsetzung der Kinderrechte beizutragen. Die überarbeitete Neuauflage ist im Jahr 2022 erschienen. In diesem Jahr hat auch der Ständerat im Dez. die Motion „Gewaltfreie Erziehung im ZGB zu verankern“ angenommen und der Bundesrat ist nun verpflichtet eine entsprechende zivilrechtliche Regelung zur gewaltfreien Erziehung auszuarbeiten.
- mit dem Mitinitiieren von Fachstellen wie z.B. dem Kindernotruf 147, dem Kinderschutzzentrum, der seit dem Jahr 2020 bestehenden Ombudsstelle für Kinderrechte beizutragen zum Recht der Kinder und Jugendlichen auf körperliche und seelische Unversehrtheit und zum Recht auf Information, Anhörung und Mitsprache in Entscheidungen, die sie betreffen.
- mit Standaktionen zum Tag der gewaltfreien Erziehung, zum Tag der Kinderrechte zu sensibilisieren für die Rechte der Kinder und Jugendlichen allgemein wie auch mit öffentlichen Veranstaltungen, Vorträgen und Fachtagungen einzelne spezifische Kinderrechte in der Öffentlichkeit zu thematisieren.
- durch Verteilen von Flyern und Stellungnahmen an die Medien das Bewusstsein für die Kinderrechte zu stärken.
- über Vernetzungsarbeit, Zusammenarbeit und Kooperation, über Teilnahme an Monitorings für Kinderrechte in der Schweiz, über Mitwirkung an diversen Veranstaltungen und Vernehmlassungen, über Gespräche

mit Stadt und Kanton mitzuwirken bei der Bekanntmachung und Umsetzung der Kinderrechte und dafür einzustehen.

- mit unseren Plüschtieraktionen Kinder in Notsituationen und Übergangssituationen zu beruhigen, zu trösten.
- an Ratsuchende nach Möglichkeit Adressen von Fachstellen wie z.B. das Kinderschutzzentrum St. Gallen, die Ombudsstelle Kinderrechte zu vermitteln oder auf Anfrage im Rahmen der Möglichkeiten zu begleiten.

Vorstand

- Theres Engeler–Bisig, Präsidentin
Lehrerin, Religionspädagogin, Eltern-Kindbegleiterin
- Ingrid Würzler-Angel, Kassierin
Kaufmännische Angestellte
- Hanna Mäder
Dipl. Heilpädagogin, Gestalttherapeutin

Fachberatung

- Dr. Severin Bischof,
Rechtsanwalt, OMKI-Berater
- Christoph Bläsi,
Rechtsanwalt und Notar, zertifizierter Kinderanwalt
- Ursula Kälin–Keller,
Dr. med. MPH
- Klaus Franz Rüst, lic.oec. HSG,
CAS Kindesvertretung
- Barbara Schibler,
lic. phil. Psychologin SFP

Aktive Mitarbeit

- Isabelle und Heinz Hegnauer-Sebek
Plüschtieraktion
- Annemarie Spirig–Epper
Schoggikäferaktion
- Hans Silberschmidt
Mitautor Publikationen, Standaktionen

Revision

- Marianne Hochreutener
- Franz Wohlgensinger



4. Rechnung

Jahresrechnung		31.12.2022	31.12.2021
AUFWAND			
4000	Materialeinkauf	608.20	372.60
4100	Unterstützungen	2'000.00	0.00
4200	Fachliteratur	0.00	0.00
4300	Projekt Ombudsstelle	0.00	0.00
4400	Projekt "Hosensackbüchlein"	3'028.50	601.90
4500	Raummiete	50.00	50.00
4510	Vorstandsspesen	0.00	18.80
4511	Weiterbildung/Vernetzung	380.00	300.00
4520	Porti & Bankspesen	338.95	264.15
4530	Büromaterial	218.25	50.95
4550	Drucksachen	306.40	1'195.45
4570	Pädagogisches Material	0.00	301.60
4580	Kinderrechtskarten + -tafeln	0.00	115.25
4601	HV	385.70	0.00
4602	Tag der gewaltfreien Erziehung	90.00	0.00
4603	Tag der Rechte des Kindes	785.00	371.30
4700	PR / Homepage	323.80	314.30
4900	Diverse Auslagen	458.40	280.70
TOTAL AUFWAND		8'973.20	4'237.00
ERTRAG			
3100	Spenden - Diverse	4'475.20	2'150.65
3200	Tag der gewaltfreien Erziehung	600.40	0.00
3201	Tag der Rechte des Kindes	623.40	221.50
3300	Beiträge	790.00	600.00
3400	Projekt Ombudsstelle	0.00	0.00
3401	Projekt "Hosensackbüchlein"	693.90	0.00
3700	Sponsoren	0.00	130.00
3800	Kinderrechtskarten + -tafeln	0.00	0.00
3900	Pädagogisches Material	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG		7'182.90	3'102.15
GEWINN/VERLUST		-1'790.30	-1'134.85

5. Bilanz

BILANZ 2022			
AKTIVEN (per 31.12.2022)			
1000	Kasse		230.00
1020	Acrevis-Kto. 16 0.082.257.05		16'544.75
1100	Guthaben Verrechnungssteuer		0.00
1200	Darlehen		0.00
1300	Transitorische Aktiven		0.00
PASSIVEN			
	2000 Kreditoren		0.00
	2300 Transitorische Passiven		0.00
EIGENKAPITAL			
	2800 Vermögen		18'565.05
	2991 Bilanzgewinn/Bilanzverlust		0.00
		16'774.75	18'565.05
		Verlust	1'790.30
		TOTAL	18'565.05 18'565.05

Ein Kind ist eine kleine Hand,
die zurückführt in eine Welt,
die man vergessen hat.

6. Revisorenbericht

Hochreutener Marianne
Ramsenstrasse 13
9014 St. Gallen
Tel. 071/277 00 77

Wohlgensinger Franz
Bahnhofstrasse 65
9320 Arbon
Tel. 071/277 47 90

Revisorenbericht

über das Jahr 2022 des Vereins Kinderrechte Ostschweiz

Auftragsgemäss haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen Buchführung und Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten.

Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'790.30 ab.

Nach Berücksichtigung des Vereinsvermögens per 1.1.2022 von Fr. 18'565.05
ergibt sich per 31.12.2022 ein Vermögen von Fr. 16'774.75.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin, Frau Ingrid Würzler, unter bester Verdankung ihrer Arbeit Entlastung zu erteilen.

St. Gallen, 9. Februar 2023

Die Revisoren



M. Hochreutener



F. Wohlgensinger

7. Ausblick

Kommende Herausforderungen sind die geplanten Aktionen mit den geschenkten Plüschtierchen. Da diese Stofftierchen nicht mehr neu sind, werden wir sie nicht in den Notfallautos einsetzen können. Dafür haben wir das Projekt 'Willkommenstüten für ankommende Flüchtlingskinder` als Pilotprojekt geplant. So werden wir nach Erhalt der Plüschtierchen im Januar 2023 beim Asylzentrum in Altstätten Kt. St. Gallen abklären ob diesbezüglich Interesse besteht. Natürlich hoffen wir, damit auf offene Ohren zu stossen und wenn ja, werden wir anschliessend ein Ansichtsexemplar erstellen für das Asylzentrum und bei einem Okay dann 30 solche Willkommenstüten als Pilotprojekt anfertigen.

Ein weiteres Projekt, das wir für 2023 geplant haben, ist die Erstellung eines Kinderrechte – Leporellos, das wir gerne bis spätestens zum Tag der Kinderrechte 2023 herausgeben möchten. Es soll ein Leporello werden, welcher auch als Grundlage für Gespräche mit Kindern und Jugendlichen zu den Kinderrechten sowohl in der Bildung als auch in der Sozialarbeit eingesetzt werden kann. Wir freuen uns darauf, diesen zu entwickeln und hoffen natürlich auch, dass wir für die diesbezügliche Umsetzung dann auch Spender und Spenderinnen finden.

Für 2023 planen wir auch weitere Versandaktionen bezüglich unserem kleinen Erziehungsratgeber. Dies im Vorfeld des Tages für gewaltfreie Erziehung. Mit dieser Versandaktion werden wir alle Kinderärzte im Kt. St. Gallen anschreiben wie auch alle Primarschulleitungen im Kanton AR.

Unsere Webseite ist bis anhin noch in Überarbeitung. Dies durch zwei Lernende von der Firma Advery. Die Testingseite besteht bereits und sicher kann die Aktualisierung dann bis im Frühling 2023 hochgeladen werden. Wir sind sehr dankbar dieses Angebot erhalten zu haben und wir arbeiten gerne mit diesen zwei jungen Frauen zusammen, die mit viel Engagement nach Lösungen suchen, damit unsere Wünsche auf der Webseite integriert werden können.

Bezüglich der Suche nach Freiwilligen für die Mitwirkung in unserem Verein haben wir anschliessend an die Jahresversammlung 2022 sowohl an die

Mitglieder des Vereins wie auch an verschiedenen Orten ein Schreiben ausgehängt. Bis Ende des Jahres haben wir jedoch keine Reaktion erhalten. Wir werden jedoch anfangs 2023, dann, wenn auch die Webseite aktualisiert sein wird, nochmals bei Benevol ein Inserat aufgeben und ev. auch nochmals ein Schreiben an verschiedenen Orten aushängen.

Und gerne möchten wir im neuen Jahr wieder einmal eine Weiterbildungsveranstaltung für Fachleute in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen organisieren. Das schwebt uns schon seit geraumer Zeit vor. Vielleicht wäre wiederum eine Zusammenarbeit mit der FHS möglich.

St. Gallen, April 2023
Vorstand Kinderrechte Ostschweiz

Mit jedem Menschen
ist etwas Neues in die Welt gesetzt,
was es noch nicht gegeben hat,
etwas Ernstes und Einmaliges.

Martin Buber

Zwei Dinge sollten Kinder
von ihren Eltern bekommen:
Wurzeln und Flügel
Johann Wolfgang von Goethe



Verein Kinderrechte Ostschweiz
Achslenstr. 4
9016 St. Gallen

Tel.: 071 278 42 52
info@kinderrechte-ostschweiz.ch
www.kinderrechte-ostschweiz.ch

Spenden: Verein Kinderrechte-Ostschweiz, acrevis Bank AG
IBAN. CH67 0690 0016 0084 2570 5